

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Stickstoff, tiefkalt verflüssigt (CAS-Nr.: 7727-37-9)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
	<ul style="list-style-type: none"> • Gase unter Druck, verdichtetes Gas, enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. (H280) • Enthält tiefkaltes Gas, kann Kälteverbrennungen oder Verletzungen verursachen. (H281) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzhandschuhe, Gesichtsschutz, Augenschutz mit Kälteisolierung tragen. (P281) • Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffene Bereiche nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P336+315) • An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. (P403) 	
Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Beschädigte Kryobehälter für tiefkalt verflüssigtes Gas in Sicherheit bringen und Inhalt an freier Luft sicher verdampfen lassen. • Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Drucksteigerung und Berstgefahr beim Erhitzen. • Bei Flüssigkeitskontakt auf Erfrierungen achten. • Eindringen größerer Flüssigkeitsmengen in tiefgelegene Räume sicher verhindern. • Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Keine Angaben! Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt hinzuziehen oder Transport (Notruf!!)</p> <p>Haut Keine Angaben! Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie sofort gründlich unter fließendem Wasser spülen. An Haut klebende Stoffpartien nicht abziehen. Großflächig umschneiden und steril abdecken. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p>Verschlucken Keine Angaben! Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, Druckflaschen an den Lieferanten zurück geben. Druckdosen sind Einwegbehälter und müssen entsorgt werden. Druckgasbehälter nicht bis zum völligen Druckausgleich entleeren und Inhalt an freier Luft sicher verdampfen lassen.</p>	